Das kann man nicht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **29 (1903)**

Heft 19

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-438311

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

J. R. F. i. S. Ja, es ist fürchterlich, welchen Schaden der böse Handel sogar außerhalb unserer Landesgrenzen anrichtet. Mit Schrecken vernimmt man, was die „Neue Glarner Zeitung" in Nr. 99 unter Italien schreibt: „Affäre Markwalder. Die Bevölkerung des Fleckchens Cortona ist in großem Schrecken über eine Untat, die sich im Bureau der Gemeindekanzlei zugetragen hat. Ein Arbeiter Namens Bachieri drang in das Bureau des Gemeindevorstehers, Advokat Baldelli, ein, im Moment, da derselbe mit einem Mitglied des Gemeinderates, Ingenieur Billi, konferierte und gab mehrere Revolverschüsse auf die beiden Herren ab. Ingenieur Billi stürzte von 2 Kugeln in die Brust getroffen tot nieder. Der Gemeindevorsteher hatte, obgleich selbst schwer verletzt, noch die Kraft, seinen Revolver zu ergreifen und auf den Attentäter abzufeuern, worauf dieser ebenfalls tot liegen blieb. Das Motiv der Tat liegt in den lokalen Parteikämpfen." Das ist traurig. Gruß! — **T. H. i. B.** Besten Dank und bald wieder kommen! — **K. P. i. C.** Dank! — **A. F. i. B.** So übel wär's nicht, doch etwas lang. Zudem dürfen wir die Figur nicht zu oft bringen, sonst nützt sie sich zu stark ab, wie wiederkehrende Minister. **H. R. i. K.** Wir sind nicht gleicher Meinung, eher fürchten wir, der deutsche Kaiser werde katholisch werden. Angesetzt hat's bereits bei ihm! — **F. H. i. B.** Endlich, endlich ist's heraus. Dank! — **M. K. i. B.** Das eine sollten Sie daraus erkennen, Schiller sagt es so schön:

„Männer richten nach Gründen; des Weibes Urteil ist seine
Liebe; wo es nicht liebt, hat schon gerichtet das Weib!"

J. B. i. O. Warum sollen die denn untröstlich darüber sein? Als emanzipierte Weiber, die ja selbst Männer werden wollen, müssen sie an ihrem Geschlecht doch ein Genüge finden. Oder nicht? — **H. H. i. R.** Dieses Mal nicht geeignet. Gruß! — **K. K. i. W.** Dank!

Verschiedenen. Annonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Das kann man nicht.

Man kann ohne Draht telegraphieren;
Man kann ohne Pferd kutschieren, —
Automobil!

Man kann ohne Kunst malen und reimen;
Man kann ohne Leim sogar leimen, —
In Ernst und Spiel.

Man kann ohne Liebe heiraten;
Man kann ohne Wasser sich baden, —
In Luft und Licht.

Man kann ohne Gage Toiletten entfalten;
Doch ohne „Odol" schöne Zähne behalten, —
Das kann man nicht! 82

Weissenstein Kurhaus b. Solothurn (Schweiz)
1300 Meter über Meer
Ausgedehntestes Alpenpanorama vom Säntis bis zum Montblanc. Hôtel und Pension. 70 Zimmer. — Post und Telegraph im Hause. Bergwagen im Hôtel Krone in Solothurn. Illustrierte Prospekte mit Panorama gratis und franko durch den **neuen** Besitzer 76
(Zag O. 125) **K. Jlli.**

Seiden-Spinner, Zürich
Grösste Auswahl in Braut-Seidenstoffen.
77 *Man verlange Muster.*

Dekorations-Artikel
Wappen, Guirlanden Fahnen, Flaggen Lampions, Illuminations-Gläser 81
Franz Carl Weber,
62 Bahnhofstr. *Zürich* Bahnhofstr. 62
Verlangen Sie: Illustrierten Gratiskatalog über Dekorations-Artikel.

Hotel- und Restaurationswäsche
besorgt die
Wasch-Anstalt Zürich
A.-G.
(leistungsfähigstes Etablissement in der Schweiz.)
Unschädliches, patentiertes Verfahren mittelst Anwendung von Druckstrahlen.
Die Anstalt garantiert ihrer tit. Kundschaft für gründliche Desinfektion der Tisch-, Bett- u. Küchenwäsche und liefert solche absolut geruchfrei und trocken. 72-15
Feinste Ausrüstung.
Prima Referenzen von grössten Schweizer Hotels.
Wäsche-Vermietung.
Versandt nach Auswärts.
Telephon No. 79.

Ein Weg zum Wohlstand
für jede Familie. Prospekt gegen Rückporto. **Postfach 5145, Basel.** 79
Hc 2944 Q

Haupt-Magazine
Löwenplatz
Zürich I
Hch. Lips, Möbelfabrik, Zürich
Fabrik
der Zweigmagazine in
ALTSTETTEN 71-26
(Haltestelle der Limmatthal-Strassenbahn)

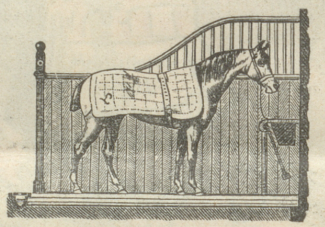
Bruchleidende
finden sichere und schnelle Heilung durch mein patentiertes, mit verschiedenen goldenen Medaillen und höchsten Auszeichnungen prämiertes
Bruchband ohne Feder
Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen. Auf Anfrage Broschüre mit Dankschreiben vieler Geheilten gratis und franko durch 71-13
O 700 B **Dr. Reimanns, Valkenberg, L. Nr. 162. Holland.**

Aufsehen erregen unsere Heilerfolge auch in veralteten Fällen durch unschädliche Pflanzenmittel nach vorausgegangener kostenloser Urinuntersuchung. Jeder Kranke verlange unseren Prospekt gratis und franko. **Urologisches Laboratorium Münchenstein bei Basel.** 26

Zeugnis
Sommersprossen.
Die Unterzeichnete bezeugt hiemit, daß sie durch die briefliche Behandlung des Herrn O. Mück, prakt. Arzt in Glarus von dem lästigen Uebel **Sommersprossen** schnell und mit wenigen Kosten befreit wurde. Speicher, den 29. Juli 1901. Emma Fitzi, hinteres Bist (Appenzell). Adresse: **O. Mück,** prakt. Arzt in **Glarus.** 50

Die
Männerkrankheiten, 10
deren Verhütung und radikale Heilung — **Preisgekröntes,** nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. Werk über 300 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber u. sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstig geheimen Krankheiten. Für Fr. 2 in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser Spezialarzt **Dr. RUMLER in CENF, Nr. 38 (Schweiz).**

Gebr. Lincke, Zürich
liefern als Spezialität [65



Stall-Einrichtungen.

Creditreform Zürich
Sektionsbureau des 1888 gegründeten Schweiz. Verbandes mit 43 Filialbureaux 36-26
Informationen (Spezial-Auskünfte).
911 Gütlicher und gerichtlicher **Incasso (Schweiz und Ausland)**
Vertretung in **Konkursen und Nachlass-Verträgen**
Controll-Listen für Mitglieder.
Geschäftsführer: **Albert Graf**
Untere Bahnhofstr. 92, I.

Wunder-Zigarrenspitze.
Der Rauch bringt reiz. Photographien, lege jed. Zigarrenbestellung v. Fr. 8.—
83 gratis bei. (H 2988 Q)

200 Vevey Courts, blaue Packet	Fr.	1.90
200 Rio Grande, 10er Päckli	„	2.45
200 Brésiliens,	„	2.95
200 Flora Habanna	„	3.10
200 Edelweiß, hochfein	„	3.45
200 Echte Ormond	„	3.90
125 Brissago, echte	„	3.20
100 Deutsche, klein aber fein	„	1.95
100 Herzog, 7er	„	2.95
100 Sumatra, 10er	„	4.80

Zigarren-Fabriklager, **Boswyl.**

Grosser Tabak-Abschlag.

5 Ko. Tabak, feinschnitt.	Fr.	1.80 u. 2.45
5 „ Tabak, feinblättrig	„	3.90 „ 4.30
5 „ Tabak, extrafein	„	5.10 „ 5.70

50 feine Zigarren gratis. (H 2983 Q)
80 **H. Humbel, Benken-Basel.**